



Römisch-katholische Kantonalkirche Schwyz

Rechenschaftsbericht 2000

Kantonaler Kirchenvorstand

Rechnung 2000

Rekurskommission

Röm.-kath. Kantonalkirche Schwyz

Rechenschaftsbericht 2000

Kantonaler Kirchenvorstand

Rekurskommission

Inhalt

	Seite
1. Tätigkeitsbericht 2000 des Kantonalen Kirchenvorstandes	3
2. Rechnung 2000	11
3. Rechenschaftsbericht der Rekurskommission	16
4. Mitglieder Kantonskirchenrat	19
5. Mitglieder Büro Kantonskirchenrat	20
6. Mitglieder Kommissionen Kantonskirchenrat	20
7. Mitglieder Kantonaler Kirchenvorstand	22
8. Mitglieder Rekurskommission	22
9. Weitere Adressen	23

Bezugsadresse:

Röm.-kath. Kantonalkirche Schwyz

Sekretariat

lic. iur. Linus Bruhin

Oberdorfstrasse 2 / Postfach 131

8808 Pfäffikon

Tel. 055-415 50 56 / Fax 055-415 50 53

E-Mail linus.bruhin@bluewin.ch

1. Tätigkeitsbericht 2000 des kantonalen Kirchenvorstands

Präsidialressort

Hans Iten, Präsident KVS



Das Jahr 2000 war für die Mitglieder des kantonalen Kirchenvorstandes sehr arbeitsintensiv.

Im Verlaufe dieses Jahres wurden durch die Röm.-kath. Kantonalkirche wichtige Gesetze erlassen oder

sind noch in Vorbereitung. Dieser Rückblick zeigt die Schwerpunkte der Arbeit auf. Die durchgeführten Kommunaluntersuche bei Kirchgemeinden veranlassen den Kirchenvorstand auf Sicherheitsmängel im Finanzbereich aufmerksam zu machen. Die angekündigte kantonsrätliche Motion zur Überprüfung und allfälligen Finanzierung der Leistungen der Kirchen für die Allgemeinheit als Ersatz für die wegfallende Grundstückgewinnsteuer wird begrüsst.

Grundlage für die Arbeit des KVS ist das Organisationsstatut (OS) der Römisch-katholischen Kantonalkirche Schwyz vom 8. April 1998. Er muss sich aber mangels eigener gesetzlicher Grundlagen immer noch an den verschiedenen kantonalen Erlassen orientieren.

An 13 halbtägigen Sitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt. Das vorläufige Geschäftsreglement, das zu einem späteren Zeitpunkt dem KKR zur Beschlussfassung unterbreitet wird, bewährt sich als vorläufiges Arbeitsinstrument. Insgesamt wurden während des zweiten Jahres 67 (1999: 53) Beschlüsse gefasst. Vier Sitzungen fanden zusammen mit dem Büro des Kantonskirchenrates statt. Diese gemeinsamen Sitzungen dienten der Vor- und Nachbereitung der Sessionen des KKR.

Delegationen des KVS hatten auch verschiedene Kontakte zur Geschäftsprüfungskommission (GPK) und der Finanzkommission.

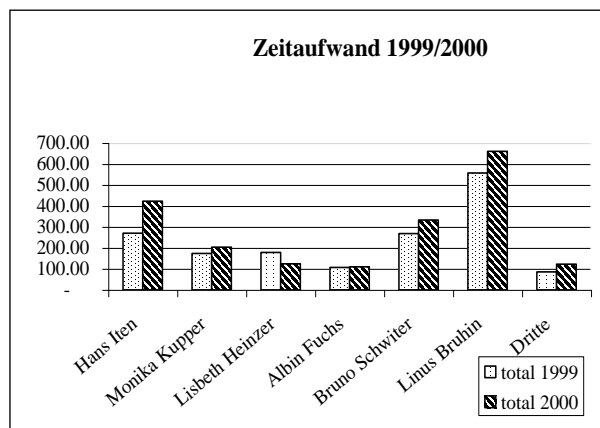
Im Organisationsstatut ist dem KVS vorgegeben, dass er auch verschiedene Aufgaben mit

diversen Organisationen zu bearbeiten hat. Im zweiten Jahr der Kantonalkirche konnten weitere Kontakte aufgenommen und nächste Schritte in die Wege geleitet werden.

Die nachfolgenden Darstellungen zeigen die Belastung der Mitglieder des KVS auf:

KVS - zeitlicher Aufwand

	total Stunden 1999	Arbeits- tage 1999	total Stunden 2000	Arbeits- tage 2000
Hans Iten	270.67	32.22	423.17	50.38
Monika Kupper	173.32	20.63	204.00	24.29
Lisbeth Heinzer	178.50	21.25	124.92	14.87
Albin Fuchs	106.92	12.73	109.83	13.07
Bruno Schwiter	268.00	31.90	332.67	39.60
Linus Bruhin	557.00	66.31	660.00	78.57
Dritte	86.00	10.24	123.00	14.64
Total	1'640.41	195.29	1'977.57	235.43



Der zeitliche Aufwand der Mitglieder des KVS hat ein Ausmass erreicht, welcher nur dank Entgegenkommen der Arbeitgeber in diesem Umfang geleistet werden kann.

Bistum Chur

In diversen Kontakten im Zusammenhang mit der Finanzkommission des Bistums, den Fragen um das Sekretariat des Generalvikariats der Urschweiz in Sarnen und der Thematik bezüglich Stiftungen und Anstellungsfragen für

Pfarrer, Geistliche und Gemeindeleiter wurden Kontakte mit Bischof Amédée Grab, Weihbischof Paul Vollmar und dem Präsidenten und Mitgliedern des Administrationsrats aufgenommen und Lösungen erarbeitet.

Erfreulich ist, dass im Jahre 2000 wiederum alle Kirchgemeinden den Bistumsbeitrag in der Höhe von Fr. 2.- pro Katholikin und Katholik leisteten. Der KVS ist überzeugt, dass die offene und konstruktive Haltung unseres Bischofs und einiger seiner engsten Mitarbeiter weiterhin zum guten Verhältnis zwischen Bistum und Kantonalkirche beigetragen hat.

Generalvikariat Urschweiz

Bischof Amédée Grab will, dass der Generalvikar für die Urschweiz in seiner Region gut verankert ist. Deshalb unterstützt er die Organisation des Sitzes des Sekretariats in Sarnen. Für den Betrieb besteht eine Leitungskommission. Hans Iten vertritt hier die Kantonalkirche Schwyz. In Übereinkunft mit dem Bischof wurden Fr. -.35 pro Kopf des Bistumsbeitrags für das Sekretariat in Sarnen überwiesen.

Ab dem Jahr 2001 wird das Sekretariat des Generalvikars der Urschweiz in Sarnen durch das Bistum finanziert. In verschiedenen Sitzungen mit den Verantwortlichen, so Bischof Amédée und dem Präsidenten des Administrationsrates und dem Vizekanzler wurde ein gangbarer Weg gesucht und gefunden. Das Splitting des Bistumsbeitrags wird nicht mehr weitergeführt. Die Leitungskommission bleibt weiterhin bestehen. In Übereinkunft mit den beiden Dekanen wird Hans Iten die Anliegen des Kantons Schwyz vorläufig vertreten.

Kloster Einsiedeln

Es bestanden lose Kontakte des Präsidenten des KVS mit dem Abt des Klosters Einsiedeln.

Dekanat Innerschwyz und Ausserschwyz

In verschiedenen Kontakten einzelner Mitglieder des KVS wurde die Zusammenarbeit mit den beiden Dekanen, Domherr Dr. Guido Schnellmann, Steinen, und Pfarrer Edgar Hasler, Lachen, gepflegt. Wichtigstes Thema war das Projekt Religiöse Bildung. Aber auch die Themen der Stiftungs- und Anstellungsfragen wurden diskutiert.

Pfarreiblatt Urschweiz

Hans Iten nahm an der ersten Generalversammlung teil.

Römisch Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ)

Die RKZ als Zusammenschluss aller staatskirchenrechtlichen Organe der Schweiz lädt nach wie vor eine Zweierdelegation der Kantonalkirche Schwyz zu ihren Sitzungen ein. Seit Ende 1998 nehmen der Präsident des KVS und Monika Kupper, Vizepräsidentin des KVS diese Aufgabe wahr.

Eine Kommission des KKR berät über den Antrag des KVS zum Beitritt in die RKZ.

Biberbrugerkonferenz

Die Biberbrugerkonferenz ist der Zusammenschluss aller staatskirchenrechtlichen Organe des Bistums Chur. Sie traf sich im Jahre 2000 zu zwei Sitzungen. Lisbeth Heinzer und Hans Iten vertreten die Röm.-kath. Kantonalkirche Schwyz in diesem Gremium. Die Förderung des gegenseitigen Verständnisses und der Zusammenarbeit zwischen den staatskirchenrechtlichen und diözesanen Instanzen und Institutionen im Bistum Chur ist die Hauptaufgabe dieser Konferenz, ebenso der Informationsaustausch und die Zusammenarbeit unter den Kantonalkirchen. Die Konferenz liess sich u.a. über die Situation des SJBZ Einsiedeln und die diesbezüglichen Fragen im Zusammenhang mit dem Bistum Chur und der DOK informieren. Momentan wird auf Wunsch des Personalrates des Bistums Chur eine Vereinbarung zwischen der Diözese Chur und den zuständigen staatskirchenrechtlichen Organen über die Führung einer diözesanen Schlichtungsstelle erarbeitet.

Regierungsrat des Kantons Schwyz

Am 25. Oktober 2000 erfolgte durch die Präsidentin des KKR und eine Zweierdelegation des KVS eine Aussprache mit einer Delegation des Regierungsrats des Kantons Schwyz (Herren RR Fritz Huwyler und Franz Marty).

Dabei wurden folgende Themen behandelt:

- Unterstützung der Kantonalkirche durch das Finanzdepartement;
- Finanzausgleich der Kantonalkirche ab 2001;
- neues Finanzausgleichsgesetz des Kantons Schwyz und die Folgen des künftigen Wegfalls der Grundstückgewinnsteuern;
- Situation bezüglich kirchlicher Stiftungen;
- Personal- und Besoldungsverordnung der Kantonalkirche.

Schweiz. Jugend- und Bildungszentrum (SJBZ)

Im Rahmen der Biberbrugerkonferenz wurde die finanzielle und rechtliche Situation des

SJBZ besprochen. Die Kantonalkirche unterstützt das SJBZ durch den finanziellen Beitrag und durch Nutzung der Infrastruktur.

Evangelisch-reformierte Kantonalkirche

Im Rahmen des Projekts „Religiöse Bildung“ fanden verschiedene Kontakte mit dem Dekan und dem Verantwortlichen für den Religionsunterricht statt.

Öffentlichkeitsarbeit

Mittels Medienbulletins sowie Zustellung der Informationen an die Kirchgemeinden, an den KKR und an die Medien wurde die Öffentlich-

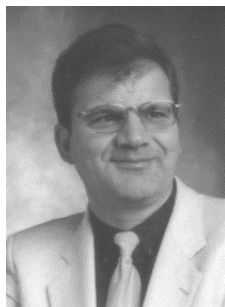
keit über die Tätigkeiten der Kantonalkirche orientiert.

Sekretariat KVS und KKR

Der Sekretär des KVS und des KKR, lic. iur. Linus Bruhin, unterstützt die beiden Gremien mit grosser Sachkompetenz und Effizienz. So arbeitet er die Vorlagen und Anträge des Kirchenvorstandes aus und nimmt die Aufgaben gemäss Pflichtenheft sehr engagiert wahr. Als Ansprechpartner und Auskunftsperson der Kantonalkirche für Kirchgemeinden, Kantonskirchenrätinnen und Kantonskirchenräte erfüllt er wichtige Aufgaben, die einen reibungslosen Geschäftsablauf ermöglichen.

Ressort Finanzen

Bruno Schwiter, Ressortchef Finanzen



Finanzausgleich

Die bestehende Finanzausgleichsordnung sieht vor, dass den finanzausgleichsberechtigten Kirchgemeinden die Normkosten ausgeglichen werden, unter Anrechnung des eigenen Steuerertrages auf der

Basis des Steuerfusses von 30 %. Zur Ermittlung dieser Kennzahl müssen alle Jahresrechnungen der 37 Kirchgemeinden nach einheitlichen Grundsätzen ausgewertet werden. Die Normkosten 1999 sind mit Fr. 223.46 pro Katholik fast gleich hoch wie im Vorjahr (Fr. 223.88). Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich die Berechnung auf die neue Katholikenzahl per 1. Januar 2000 mit 95'463 stützt. Im Vorjahr war die Volkszählung 1990 mit 90'709 Katholiken massgebend.

Der Finanzausgleich 2001 rechnet mit einem Bedarf von insgesamt Fr. 1'350'000 der 15 finanzausgleichsberechtigten Kirchgemeinden mit einer Katholikenzahl von 15'717. Im Rechnungsjahr 2000 müssen an 21 Kirchgemeinden mit 27'954 Katholiken Leistungen des Finanzausgleichs erbracht werden. 6 finanzstarke Kirchgemeinden (im Vorjahr 7 Kirchgemeinden), welche 1999 einen Steuerertrag erzielten, der über dem kantonalen Durchschnitt von Fr. 1'088.60 (Steuerfuss 100 %) liegt, sind zahlungspflichtig. Diese 6 Kirchgemeinden mit einer Katholikenzahl von 20'203 (Vorjahr 7 KG mit 31'595 Katholiken) haben für den Finanzausgleich 2001 von insgesamt Fr. 1'350'000 aufzukommen.

Revision der bestehenden Finanzausgleichsordnung

Die Finanzkommission bereitet die Revision der bestehenden Finanzausgleichs-Ordnung vor. An mehreren Sitzungen wurden die im gültigen Gesetz vorhandenen Schwachstellen ermittelt und neue Modelle des Finanzausgleichs eingehend geprüft. Die Kommission wird dabei durch die Beratungsfirma Nabholz & Partner unterstützt. Die Mandatsleiterin, Frau Dr. Irene Kaufmann, kennt den öffentlichen Finanzhaushalt und hat den Kanton Schwyz bei der Ausgestaltung des eigenen Gesetzes über den Finanzausgleich beraten. Der Kantonskirchenrat wird voraussichtlich das geänderte Finanzausgleichs-Gesetz in der Frühjahrs-Session vom 5. April 2001 behandeln.

Kurse für Kirchengutsverwalter

Für Kirchengutsverwalter und Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission wurden Kurse in den Bereichen Buchführung und Rechnungswesen angeboten. Das Kursangebot beinhaltete unter anderem:

- Grundsätze für den Normkontenplan und ein einheitliches Rechnungswesen;

- Gesetzliche Grundlagen und Weisungen über den Finanzhaushalt;
- insbesondere das Bruttoprinzip, die Vorschlags- und Verpflichtungskredite;
- Finanzielle Mittelbewirtschaftung;
- Einführung der Investitionsrechnung und Finanzplanung.

Die sehr gute Teilnehmerzahl und die anschliessend an die Kurse durchgeführten Umfragen zeigen, dass die Weiterbildungskurse ein echtes Bedürfnis von Seiten der Kirchgemeinden abdecken.

Neuer kantonaler Finanzausgleich

Der Kantonale Kirchenvorstand reichte zum neuen Finanzausgleichsgesetz eine Vernehmlassung ein und forderte, dass 5% der Grundstückgewinnsteuern den Kirchen für Leistungen, welche sie unabhängig der Religionszugehörigkeit für die Allgemeinheit erbringen, zur Verfügung gestellt werden. Die Verhandlungen in der kantonsrätlichen Kommission liessen jedoch Zweifel über die Rechtmässigkeit einer Abgeltung auf diesem Weg aufkommen. Der Kantonale Kirchenvorstand anerkennt die Beweggründe der kantonsrätlichen Kommission und der Regierung, die zur Streichung der Ausschüttung der Grundstückgewinnsteueranteile an die Kirchgemeinden führten. Er begrüsst daher die angekündigte kantonsrätliche Motion, wonach die Leistungen der Kirchgemeinden und der Kantonalkirchen, welche diese für die Allgemeinheit und der

mannigfachen Aufgabenerfüllung in den Bereichen der Pflege der Kulturgüter, der sozialen Wohlfahrt, der Altersbetreuung und weiterer Dienste leisten, quantifiziert und allenfalls abgegolten werden sollen. Der Vorstand möchte zusammen mit den Kirchgemeinden aktiv an der Erarbeitung dieser Grundlagen mitarbeiten und ist überzeugt, zusammen mit dem Regierungsrat eine tragfähige Lösung für die Zukunft erarbeiten zu können.

Finanzkommission Bistum Chur

Die Aufgaben und Kompetenzen der Finanzkommission des Bistums Chur sind im Statut vom 2.12.1999 festgehalten. Die Mitglieder der kantonalkirchlichen Organisationen der Bistumskantone unterstützen die Bistumsleitung in der Beschaffung und Verwendung der finanziellen Mittel zur Erfüllung der diözesanen Aufgaben.

In der Finanzkommission des Bistums Chur ist die Kantonalkirche Schwyz durch den Ressortchef „Finanzen“ vertreten. Sie berät zusammen mit dem Bischof und dem Administrationsrat den Voranschlag und hat Einblick in die Jahresrechnungen der bischöflichen Verwaltung, der Bistumskasse, der Stiftung Priesterseminar St. Luzi und der Theologischen Hochschule. Der freiwillige Bistumsbeitrag von 2 Franken je Katholik fliesst in die Bistumskasse.

Ressort Rechtswesen

Albin Fuchs, Ressortchef Rechtswesen



Rechtserlasse

Im Verlaufe des Jahres 2000 wurden folgende Rechtserlasse bearbeitet und vom Kirchenvorstand in Kraft gesetzt:

- Gesetz über die Rechtspflege;
- Gesetz über die Rekurskommission;
- Änderung Besoldungs- und Entschädigungsgesetz;
- Gebührenordnung über die Verwaltung und die Rechtspflege.

In Bearbeitung sind folgende Geschäfte:

- Wahl- und Abstimmungsgesetz;
- Personal- und Besoldungsgesetz;
- Mitfinanzierungsgesetz;
- Beitritt zur röm. kath. Zentralkonferenz (RKZ);
- Motion betr. integralem Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer vom 8. Februar 1999, erheblich erklärt am 17. September 1999.

Kontakte mit dem Bistum Chur

Mit dem Bistum Chur fanden verschiedene Gespräche statt betr. Regelung des Verhältnisses zwischen den Kirchgemeinden und den kirchlichen Stiftungen. Der Kirchenvorstand

strebt an, dass im Verlaufe des Jahres 2001 eine endgültige Regelung getroffen werden kann.

Kommunaluntersuche

Bei folgenden Kirchgemeinden wurde der Kommunaluntersuch durchgeführt: Lauerz, Brunnen-Ingenbohl, Reichenburg und Tuggen. Das Ergebnis kann als gut bezeichnet werden. Der kantonale Kirchenvorstand durfte feststellen, dass die Kirchenräte verantwortungsbewusst und mit grossem Einsatz ihre Arbeit verrichten.

Bei der Kontrolle des Zahlungsverkehrs wurde festgestellt, dass immer noch nicht in allen Kirchgemeinden die Kollektivunterschrift eingeführt wurde. Nachdem der Regierungsrat bereits 1993 im Rahmen seiner Kommunaluntersuche bei den damaligen Kirchgemeinden festhielt, dass in öffentlichen Verwaltungen Einzelunterschriften aus Sicherheits- und Kontrollgründen zu vermeiden seien, werden nun

alle Kirchgemeinden gebeten, diese Sicherheitsmassnahme, welche kein Misstrauensvotum darstellt, einzuführen.

Die Kirchgemeinden wurden aufgefordert, die festgestellten Mängel zu beheben. Anlässlich der Kommunaluntersuche konnte mit den Vertretern der jeweiligen Kirchgemeinde verschiedene Probleme, Wünsche und Anregungen besprochen werden. Die Kommunaluntersuche werden fortgesetzt. Es ist vorgesehen, dass bis Ende der Legislaturperiode alle Kirchgemeinden besucht werden.

Kirchgemeindepräsidenten

Zum Verein der Kirchgemeindepräsidenten bestehen regelmässige Kontakte.

Kirchgemeindeordnungen

Die neuen Kirchgemeindeordnungen der Kirchgemeinden Galgenen, Siebnen, Küssnacht und Immensee wurden genehmigt.

Ressort Bildung

Monika Kupper-Nideröst, Ressortchefin Bildung



Projekt Religiöse Bildung

Gemeinsam mit den katholischen Dekanen sowie den Repräsentanten der Ev.-ref. Kantonalkirche haben sich der Präsident des KVS und die Ressortleiterin Gedanken zu Fragen des Religionsunterrichtes in der Schule gemacht, welche anfangs Jahr verschiedentlich aufgetaucht sind.

Es sind auch Überlegungen eingeflossen hinsichtlich einer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Erziehungsdepartement.

Die Dekane bekundeten starkes Interesse an aktiver Mitarbeit ihrerseits und nehmen die Hilfeleistungen, welche die Kantonalkirche anbieten kann, sehr positiv entgegen.

Am 7. Mai 2000 beauftragte die Pastoralkonferenz des Kantons Schwyz (= Mitglieder der Dekanate Innerschwyz und Ausserschwyz) die beiden Dekane, das Projekt „Religiöse Bildung“ in Angriff zu nehmen und in enger Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Kirchenvorstand (Hans Iten, Monika Kupper) die Rea-

lisierung einer Katechetischen Arbeitsstelle sowie ein Konzept Religionsunterricht für den Kanton Schwyz zu erarbeiten.

Zusammen mit Herrn Nick Sieber von der Interdiözesanen Katechetischen Kommission IKK als externem Berater, gleisten wir das weitere Vorgehen auf. Mit Vertretungen der beiden Dekanate, mit P. Notker Bärtsch als Verantwortlichem für Religionsunterricht und mit Verantwortlichen für Religionsunterricht der Ev.-ref. Kantonalkirche wurde ein Projektbeschrieb erarbeitet und eine vorbereitende Kommission bestellt.

Je drei Dekanatsmitglieder (Pastoralkonferenz) aus dem inneren und äusseren Kantonsteil erklärten sich bereit, sich in der künftigen Projektarbeit zu engagieren. Es sind dies:

- Dekanat Innerschwyz

Hanni Betschart, Muotathal

Werner Fleischmann, Küssnacht

Pia Kuhn-Neuenschwander, Schwyz

- Dekanat Ausserschwyz

Pater Notker Bärtsch, Pfäffikon, Mitglied der Diöz. Katech. Kommission DKK

Rita Füchslin, Einsiedeln

Gabriele Perito, Reichenburg

- Projektleitung KVS
Hans Iten, Präsident KVS
Monika Kupper, RC Bildung

Mit einem Brief an andere kantonale Katechetische Kommissionen sowie an die Katechetischen Arbeitsstellen und Medienstellen baten wir um Informationen bezüglich Aufgabenbeschreibungen und Konzepte. Der Rücklauf war erfreulich, das Entgegenkommen gross, und alle zeigten sich erfreut über die Bemühungen im Kanton Schwyz.

Am 3. November 2000 startete die „Projektgruppe Katechetische Arbeitsstelle / Religionsunterricht“ mit der ersten Sitzung im SJBZ Einsiedeln.

Grundlagen für unser Arbeiten waren:

- die Umfrage vom Frühling 1999 bei den Katechetinnen und Katecheten;
- eine Situationsanalyse des Religionsunterrichtes im Kanton Schwyz;

Ressort Seelsorge

Lisbeth Heinzer-Föhn, Ressortchefin Seelsorge



In den verschiedenen Institutionen und Kommissionen wurde intensiv gearbeitet. Mit einigem Aufwand gelang es, die durch den Rekurs zum Budget 2000 entstandenen finanziellen Engpässe unter Mithilfe Dritter so zu überbrücken, dass nur

kleinere Verzögerungen in den Lohnzahlungen entstanden und die Seelsorge nicht darunter litt.

Kommission Fremdsprachigenseelsorge

Die neue Fremdsprachigenkommission des Kantons Schwyz (FSS SZ) hat unter der Leitung von Dekan Dr. Guido Schnellmann die verschiedenen bestehenden Fremdsprachigenseelsorger im Kanton Schwyz unter einem Dach zusammengeführt. Das Budget wurde erstellt, klare Leitideen und die Aufgaben der Kommission ausgearbeitet. Es fanden Gespräche mit der Verwaltung der Römisch-katholischen Landeskirche Sankt Gallen statt, betreffend der Finanzierung der über die Kantongrenzen hinaus arbeitenden Seelsorger der Italienischsprechenden.

- der Projektbeschrieb für das Konzept Religionsunterricht im Kanton Schwyz;
- die Unterlagen der übrigen Kantone der Deutsch-Schweiz.

Die Projektgruppe arbeitete sehr effizient und sorgfältig, so dass sie nach weiteren drei Sitzungen ihr Ziel erreicht hatte: den Entwurf des vorläufigen Statuts der Katechetischen Kommission im Kanton Schwyz.

Am 22. Januar 2001 fand die Lesung des Statuts mit den beiden Dekanen statt.

Weiteres Vorgehen:

Definitive Formulierung des Statuts für die Vernehmlassung, Vorstellen beim Kirchenvorstand, Informationsveranstaltung für die katechetisch Tätigen und vorläufige Inkraftsetzung nach den Dekanatsversammlungen von Ende März 2001. Damit kann das Projekt weiterbearbeitet werden. Es entstehen damit noch keine zusätzlichen Kosten für die Kantonalkirche.

migratio

Die ehemalige SKAF, die Schweizerische Katholische Arbeitsgemeinschaft für Ausländerfragen, hat in diesem Frühjahr ihren Namen geändert. Sie heisst neu „migratio, Kommission der Schweizer Bischofskonferenz für Migration“. Da nun auch im Kanton Schwyz die Kantonalkirche als Ansprechpartnerin besteht und zumindest einen Teil ihrer Kosten übernimmt, hat uns die migratio um Einsitz in die Administrativkommission gebeten. Damit können wir in diesem Gremium aktiv mitgestalten:

- im Bereich der Finanzierung und Administration der überkantonalen und überdiözesanen Fremdsprachigenmissionen,
- sowie in grundsätzlichen Themen zur Fremdsprachigenseelsorge in der Schweiz.

In einem Gespräch mit dem Generalsekretär der migratio, Herrn Dr. Urs Köppel, wurden die Anliegen und Sorgen des Kantons Schwyz direkt angebracht. Dabei wurden bereits umgesetzte und zukünftige Möglichkeiten der langfristigen Integration Fremdsprachiger in die Ortskirche besprochen. Andererseits schaffen neue Einwanderungsströme (z. B. Kroaten, Albaner) neue Bedürfnisse, auf die reagiert werden muss, wenn wir die entsprechenden Be-

völkerungsgruppen als Teile der Römisch-katholischen Kirche erhalten wollen und die seelsorgliche Betreuung dieser Menschen, die durch die Ankunft in einer fremden Kultur in einer schwierigen Lebensphase stecken, sicherstellen wollen. Einem zwar begründeten Ausbau der Kroatenmission per 1. Januar 2001 konnte der Kirchenvorstand jedoch nicht zustimmen, da die finanziellen Mittel nicht vorhanden sind.

Verschiedene unterstützte Organisationen

Für die Herbstsession wurden Berichte, Rechnungen und Budgets der verschiedenen Institutionen, welche eine Mitfinanzierung ihrer Aufgaben durch die Kantonalkirche beantragten, zuhanden des Kantonskirchenrates bereitgestellt, damit er sich vor der Verabschiedung des Voranschlags 2001 ein Bild über die geleisteten Tätigkeiten machen konnte. Der Voranschlag 2001 wurde schliesslich einstimmig genehmigt. Eine ähnliche Zusammenstellung wurde auch den Kirchgemeinden zur Verfügung gestellt, damit sie sich zur Vernehmlassung der Mitfinanzierungskommission das nötige Hintergrundwissen hätten beschaffen können.

Regionale ArbeitsSTelle Jungwacht/Blauring (RAST)

Mit Gabriela Zberg hat am 1. September 2000 eine sehr kompetente Stellenleiterin die Führung der RAST übernommen und erledigt die Gesamtadministration der kantonalen Leiterkurse, sowie die Buchhaltung, pflegt die Kontakte zu den verschiedenen Stellen und Ämtern, sowie zu den einzelnen Scharen u. v. m. Dadurch können sich die Blauring- und Jungwachtscharen in den Pfarreien motivierter und voller guter Ideen auf ihre wertvolle Jugendarbeit in den Gruppen konzentrieren.

Durch die Mitgliedschaft der Ressortverantwortlichen in der RAST-Kommission konnte sich der Kirchenvorstand selbst ein genaues

Bild über die vielfältige, fachkundige Arbeit der RAST machen und sicherstellen, dass die Mittel auch hier sparsam und gezielt eingesetzt werden.

Kantonaler Seelsorgerat (SKS)

An fünf reichbefruchteten Arbeitsausschusssitzungen wurden die Arbeiten aus den Untergruppen wieder zusammengetragen. Neben den jährlich wiederkehrenden Tätigkeiten (VEG-Kurse, Glaubenskurse, Katechetikkurse) erfolgten im Jahre 2000 auch einige besondere Anlässe: Anstelle des Abendgespräches fand dieses Jahr eine Pfarreiräteschulung statt, die auf sehr positives Echo stiess und in vielen Pfarreien einiges anregte. Als Höhepunkt ist wohl der Kirchentag 2000 zu bezeichnen, wo sich zahlreiche Pfarreiangehörige des Dekanates Ausserschwyz und viele weitere Interessierte im Namen Gottes zusammenfanden und ihren Glauben miteinander teilten. Hier investierte auch der kantonale Seelsorgerat viele ehrenamtliche Stunden und stellte unter anderem die weitverbreiteten Elternbriefe und den Liturgieaustausch vor. Auch am Familientag in Einsiedeln mit Bischof Amédée hat der SKS mitgearbeitet. Neu wurde dieses Jahr ein Herbst-Kursprogramm für katechetische Weiterbildung des SKS durch zwei Mitglieder des SKS-Ausschusses angeboten.

Da das Bulletin des SKS nicht mehr erscheint, wurde dafür mehrmals ein Thema im Pfarreiblatt der Urschweiz veröffentlicht. Auch die Einladung zur Jahresversammlung erfolgte neu über diesen Weg. Pfarreien mit einem andern Pfarrblatt wurden entsprechend mit Kopien bedient.

Weitere Tätigkeiten

Des weiteren nahm die Ressortverantwortliche an den Sitzungen der Mitfinanzierungskommission (mit beratender Stimme), des Kantonalen Seelsorgerates, der RAST-Kommission und der Biberbruggerkonferenz teil.

Ausblick 2001

Präsidialressort

- Mitarbeiten bei der Erfassung der gemeinschaftlichen Leistungen der Kirchgemeinden und der Kantonalkirche gem. kantonsrätlicher Motion vom 7. Februar 2001;
- vertiefen der Kommunikation mit dem Bischof, dem Generalvikar für die Urschweiz, den Dekanen und dem Regierungsrat;
- vermehrt Öffentlichkeitsarbeit betreiben;
- überprüfen der Möglichkeit zur Errichtung einer Homepage für die Röm.-kath. Kantonalkirche Schwyz und allenfalls Realisierung.

Ressort Finanzen

- Erlass des neuen Finanzausgleichs;
- ausarbeiten von Vorschriften für den Finanzhaushalt und das Rechnungswesen;
- erarbeiten des Budget 2002.

Ressort Rechtswesen

- Erlassen des Wahl- und Abstimmungsgesetzes;
- ausarbeiten der Vorlage zur Motion betr. integralem Stimm- und Wahlrecht für Ausländerinnen und Ausländer im Zusammenhang

mit dem Wahl- und Abstimmungsgesetz oder separate Vorlage;

- erlassen des Personalgesetzes;
- ausarbeiten des Kirchgemeindeorganisationsgesetzes;
- weiterführen der Kommunaluntersuche bei etwa zwölf weiteren Kirchgemeinden.

Ressort Bildung

- Erarbeiten des Konzepts Religionsunterricht für den Kanton Schwyz in enger Zusammenarbeit mit den beiden Dekanaten;
- ausarbeiten eines Konzepts für eine katechetische Arbeitsstelle und Medienstelle(n) unter Berücksichtigung der möglichen Zusammenarbeit mit diesbezüglichen Arbeitsstellen in unserer Umgebung (Zentral-schweiz/Zürich/St. Gallen);
- definitive Fassung des Statuts für die katechetische Arbeitsstelle Kanton Schwyz in enger Zusammenarbeit mit beiden Dekanen.

Ressort Seelsorge

- Erlass des überarbeiteten Mitfinanzierungsgesetzes;
- konstruktives Einbringen der Gedanken des kantonalen Kirchenvorstandes in die migration.

2. Rechnung 2000

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2000		Voranschlag 2000		Rechnung 1999	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		866'169.20	866'169.20	862'000.00	862'000.00	364'552.35	364'552.35
10	Behörden und Verwaltung	188'834.50	4'433.70	207'800.00	-	147'467.00	1'836.35
10	Kantonalkirchenrat	51'554.20		65'000.00		37'492.70	
300.10	Sitzungsgelder Ratsmitglieder	18'410.00		18'000.00		17'000.00	
300.20	Sitzungsgelder Kommissionen	27'977.40		35'000.00		13'105.00	
317.00	Fahrt- und Spesenentschädigung Rats- und Kommissionsmitglieder	4'746.20		8'000.00		6'463.95	
319.00	Übriger Aufwand	420.60		4'000.00		923.75	
11	Kirchenvorstand	63'877.65		67'000.00		54'775.75	
300.00	Sitzungsgelder	10'512.50		9'000.00		13'262.50	
301.00	Grundentschädigungen	30'000.00		30'000.00		29'999.00	
303.00	Sozialleistungen	3'729.20		4'000.00		3'003.85	
317.10	Fahrt- und Spesenentschädigung	5'138.40		4'000.00		5'425.00	
317.20	Repräsentationskosten	208.30		7'000.00		2'210.80	
318.00	Rechts- und Beratungskosten	14'289.25		10'000.00		874.60	
319.00	Übriger Aufwand			3'000.00			
12	Rekurskommission	1'150.20	2'026.00	2'000.00	-	4'380.70	884.70
300.00	Sitzungsgelder	957.50		1'500.00		3'535.00	
317.00	Fahrt- und Spesenentschädigung	192.70		500.00		845.70	
318.00	Rechts- und Beratungskosten			-			
431.00	Gebühren		2'026.00				884.70
13	Sekretariat und Verwaltung	72'252.45	2'407.70	73'800.00	-	50'817.85	951.65
301.10	Entschädigung Sekretär	35'000.00		35'000.00		15'000.00	
301.20	Aufwandsentschädigung Sekretär	-		-		14'510.00	
303.00	Sozialleistungen	6'285.05		8'000.00		2'962.15	
310.10	Büromaterial, Porti, Telefon, Fachliteratur, Fotokopien, Drucksachen	8'456.00		8'000.00		8'207.25	
310.20	Publikationen, Inserate	8'564.00		7'000.00		4'924.75	
311.00	Anschaffung Mobiliar			-			
316.10	Entschädigung Infrastruktur Sekretariat	4'800.00		4'800.00			
316.20	Raumkosten Sitzungen	4'975.00		5'000.00		2'732.00	
318.00	Dienstleistungen Dritter	3'540.00		5'000.00		2'130.00	
319.00	Übriger Aufwand	632.40		1'000.00		351.70	
420.00	Zinserträge		2'407.70				951.65

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2000		Voranschlag 2000		Rechnung 1999	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20	Bildung	4'696.00	-	5'000.00	-		
318.00	Konzepterarbeitung oder Beteiligung an überregionalen Organisationen	4'696.00		5'000.00			
30	Seelsorge	629'581.40	181'418.00	637'500.00	181'500.00	181'298.00	181'298.00
31	Seelsorge	30'000.00		30'000.00			
317.00	Spesenentschädigung Dekane	5'000.00		5'000.00			
365.00	Kantonaler Seelsorgerat	25'000.00		25'000.00			
33	Fremdsprachigen-Seelsorge	285'000.00		285'000.00			
365.10	Fremdsprachigen-Seelsorge (Innerschwyz, March-Höfe, Einsiedeln)	205'000.00		205'000.00			
365.20	Kostenbeitrag an migratio	80'000.00		80'000.00			
35	Kinder- und Jugendarbeit	42'000.00		45'000.00			
365.10	Blauring/Jungwacht (RAST)	40'000.00		40'000.00			
365.20	Projekt "Momänt"	2'000.00		2'000.00			
365.90	Übrige Institutionen			3'000.00			
36	Erwachsenenbildung	15'000.00		18'000.00			
365.10	Kantonale Bildungsanlässe			3'000.00			
365.60	Beitrag an Schweiz. Jugend- und Bildungszentrum Einsiedeln	15'000.00		15'000.00			
37	Beiträge an kant. und überregionale Organisationen, Verbände und Vereine	16'400.00		18'000.00			
365.10	Beratungsstelle für regionale Sondergruppen	8'400.00		8'400.00			
365.60	Kantonaler Frauenbund (kfs)	5'000.00		5'000.00			
365.90	Weitere Organisationen	3'000.00		4'600.00			
38	Beiträge an Bistum Chur und Generalvikariat Urschweiz	181'418.00	181'418.00	181'500.00	181'500.00	181'298.00	181'298.00
365.00	Leistungen an Bistum Chur	149'669.85		149'700.00		149'570.85	
365.11	Leistungen an Generalvikariat Urschweiz	31'748.15		31'800.00		31'727.15	
439.00	Freiwillige Beiträge der Kirchengemeinden		181'418.00		181'500.00		181'298.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2000		Voranschlag 2000		Rechnung 1999	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
39	Röm. Kath. Zentralkonferenz der Schweiz	59'763.40		60'000.00			
365.10	Solidaritätsbeitrag	50'000.00		50'000.00			
365.60	Abgeltung Urheberrechte	9'763.40		10'000.00			
40	Beiträge der Kirchgemeinden		680'317.50		680'500.00		181'418.00
439.00	Beiträge der Kirchgemeinden		680'317.50		680'500.00		181'418.00
49	Rechnungsüberschuss	43'057.30		11'700.00		35'787.35	
380.00	Rechnungsüberschuss	43'057.30		11'700.00		35'787.35	
50	Finanzausgleich	1'142'115.00	1'142'115.00	1'142'115.00	1'142'115.00	1'100'010.00	1'100'010.00
362.10	Ord. Leistungen an finanzschwache Kirchgemeinden	1'082'883.00		1'082'883.00		1'031'542.00	
	Siebnen	65'147.00		65'147.00		-	
	Goldau	48'687.00		48'687.00		43'810.00	
	Muotathal	146'125.00		146'125.00		172'037.00	
	Steinen	87'472.00		87'472.00		39'929.00	
	Reichenburg	25'203.00		25'203.00		-	
	Unteriberg	56'154.00		56'154.00		87'373.00	
	Rothenthurm	30'891.00		30'891.00		46'364.00	
	Buttikon	17'263.00		17'263.00		-	
	Galgenen	48'089.00		48'089.00		8'087.00	
	Sattel	38'687.00		38'687.00		12'264.00	
	Schübelbach	28'113.00		28'113.00		47'730.00	
	Wägital	39'786.00		39'786.00		58'639.00	
	Steinerberg	66'663.00		66'663.00		71'971.00	
	Lauerz	76'136.00		76'136.00		87'567.00	
	Illgau	87'251.00		87'251.00		84'748.00	
	Morschach	38'171.00		38'171.00		59'753.00	
	Oberiberg	13'795.00		13'795.00		42'155.00	
	Alpthal	48'929.00		48'929.00		58'005.00	
	Studen	45'532.00		45'532.00		43'590.00	
	Nuolen	14'789.00		14'789.00		7'520.00	
	Riemenstalden	60'000.00		60'000.00		60'000.00	
362.20	Zusätzliche Leistungen (Erhöhung Strukturzuschlag an finanzschwache Kirchgemeinden)	59'232.00		59'232.00		51'343.00	
	Wägital	32'932.00				12'851.00	
	Lauerz	3'500.00				22'175.00	
	Rothenthurm	14'500.00				11'060.00	
	Morschach	8'300.00				-	
	Steinerberg	-				5'257.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2000		Voranschlag 2000		Rechnung 1999	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<u>Rechnungsüberschuss</u>						
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung "Finanzausgleich"					17'125.00	
438.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung "Finanzausgleich"		17'115.00		17'115.00		
439.00	Beiträge der finanzstarken Kirchgemeinden		1'125'000.00		1'125'000.00		1'100'010.00
	Schwyz		244'019.00		244'019.00		280'500.00
	Freienbach		522'430.00		522'430.00		418'770.00
	Lachen		104'546.00		104'546.00		124'630.00
	Altendorf		70'450.00		70'450.00		72'270.00
	Wollerau		126'062.00		126'062.00		122'000.00
	Tuggen		44'390.00		44'390.00		46'860.00
	Feusisberg		-		-		22'660.00
	Merlischachen		13'103.00		13'103.00		12'320.00

Bilanz per 31. Dezember 2000

Konto	Bezeichnung	Aktiven	Passiven
100	<u>Flüssige Mittel</u>	290'555.30	
1001	Postcheck	2'757.60	
1002	Bankkonto-Korrent Schwyzer Kantonalbank	287'797.70	
101	<u>Guthaben</u>	4'810.70	
1015.1	Guthaben gegenüber Kirchgemeinden	4'640.00	
1015.2	Guthaben Verrechnungssteuer	170.70	
	<u>Darlehen</u>	80'000.00	
1022	an öffentlich-rechtliche Körperschaften	80'000.00	
200	<u>Laufende Verpflichtungen</u>		296'494.60
2000	Kreditoren		296'494.60
239	<u>Eigenkapital</u>		78'871.40
2390.1	Betriebsrechnung		
	Anfangskapital 1. 1. 2000	35'804.10	
	Rechnungsüberschuss 2000	<u>43'057.30</u>	78'861.40
2390.2	Spezialfinanzierung Finanzausgleich		
	Anfangskapital 1. 1. 2000	17'125.00	
	Entnahme für Rechnung 2000	<u>17'115.00</u>	10.00
		375'366.00	375'366.00

4. Mitglieder Kantonskirchenrat

<i>Kirchgemeinde</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Adresse</i>	<i>Ort</i>
Schwyz	Lenzlinger	Josef	Oberfeld 20	6430 Schwyz
	Koller	Josef	Rickenbachstrasse 96	6430 Schwyz
	Auf der Maur	Paul	Stutzli	6438 Ibach
	Carletti	Richard	Rösslimatt 24	6423 Seewen
	Steinegger	Franz	Grosslücken	6430 Schwyz
	von Weber	Dr. Franz Xaver	Sedlern	6430 Schwyz
Einsiedeln	Gwerder	Lisbeth	Klostermühlematte 2	8840 Einsiedeln
	Höfliger	Basil	Kloster	8840 Einsiedeln
	Kälin	Alfred	Breukholz 11	8841 Gross
	Kälin	Brigitte	Kürschenenstrasse 8	8841 Gross
	Kälin	Victor	Ochsnerstrasse 5	8840 Einsiedeln
Freienbach	Corvi	Daniel	Pfyfferweg 4	8806 Bäch
	Flühler	Robert	Luziaweg 13	8807 Freienbach
	Steiner	Marianne	Hungerstrasse 22	8832 Wilen
	Landolt	Regula	Egglweg 44	8832 Wilen
Küssnacht	Beeler	Dr. Urs	Spätlerweg 4	6403 Küssnacht
	Rüegg	Peter	Mövenweg 2	6403 Küssnacht
	Hobler	Rosmarie	Alpenweg 17	6403 Küssnacht
Ingenbohl-Brunnen	Schiffmann	Maria	Riedmattweg 11	6440 Brunnen
	Murer	Edwin	Gersauerstrasse 1	6440 Brunnen
	Thurnheer	Jürg	Klosterstrasse 6	6440 Brunnen
Siebnen	Niederberger	Josef Konrad	Pfarrhaus	8854 Siebnen
	Hahn	Christoph	Glarnerstrasse 5	8854 Siebnen
Lachen	Arnold	Luzia	Unterfeldhof 15	8854 Galgenen
	Weibel	Dr. Paul	St. Gallerstrasse 2	8853 Lachen
Goldau	Kaufmann	Pia	Zaystrasse 10	6410 Goldau
	Rickenbach	Daniel	Tennmattstrasse 28a	6410 Goldau
Muotathal	Betschart	Alice	Gängstrasse 28	6436 Muotathal
	Suter	Alois	Brand 6	6436 Ried
Altendorf	Weber	Robert	Burgweg 34	8852 Altendorf
	Kempf	Antoinette	Lufenwies 21	8852 Altendorf
Wollerau	Meyerhans	Elisabeth	Felsenrainstrasse 9	8832 Wollerau
	Reinhard	Hans	Roosstrasse 36	8832 Wollerau
Arth	Marty	Andreas	Grabachern	6415 Arth
	Hunziker	Jakob	Gotthardstrasse 83	6415 Arth
Steinen	Schnüriger	Hans	Feld 7	6422 Steinen
Tuggen	Bruhin	Alfons	Mühlennenstrasse	8856 Tuggen
Wangen	Hegner	Karl	Bahnhofstrasse 22	8855 Wangen
Reichenburg	Brändli	Hansueli	Bahnhofstrasse 50a	8864 Reichenburg
Gersau	Camenzind	Louis	Stocklistrasse 21	6442 Gersau
Unteriberg	Laimbacher	Franz	Forstgarten 19	8842 Unteriberg
Schindellegi	Schmid	Ernest T.	Solarstrasse 7	8834 Schindellegi

<i>Kirchgemeinde</i>	<i>Name</i>	<i>Vorname</i>	<i>Adresse</i>	<i>Ort</i>
Rothenthurm	Marty	Rita	Dorfbachstrasse 12	6418 Rothenthurm
Immensee	Trutmann	Peter	Unterer Badhügelweg	6405 Immensee
Buttikon	Becker	Elisabeth	Mürtschenblick 19	8863 Buttikon
Galgenen	Züger	Ernst	Eichplätzweg 1a	8854 Galgenen
Schübelbach	Bamert	Josef	Eisenburgstrasse 6a	8862 Schübelbach
Sattel	Inglin	Meinrad	Eggelirain 2d	6417 Sattel
Wägital	Gwerder	Edwin	Wägitalstrasse 47	8857 Vorderthal
Feusisberg	Fritsche	Thomas	Dorfstrasse 4 5	8835 Feusisberg
Steinerberg	Strickler	Vreni	Husmattstrasse 16	6416 Steinerberg
Lauerz	Kälin	Stefan	Oberdorf 10	6424 Lauerz
Illgau	Bürgler	Emil	Haus im Arni	6434 Illgau
Merlischachen	Suter	Emil	Brisenweg 9	6402 Merlischachen
Morschach-Stoos	Späni	Margrith	Dorf	6443 Morschach
Oberiberg	Marty	Frowin	Schyenweg 7	8843 Oberiberg
Alpthal	Marty	Pius	Dorfstrasse 18	8849 Alpthal
Studen	Waldvogel	Ernst	Oberstudenstrasse 2	8845 Studen
Nuolen	Bruhin	Linus	Alte Mühle 20	8855 Nuolen
Riemenstalden	Müller	Ernst	Schulhaus	6452 Riemenstalden

5. Mitglieder Büro des Kantonskirchenrates

Präsidentin	Elisabeth Meyerhans, Felsenrainstrasse 9, 8832 Wollerau
Vizepräsident	Victor Kälin, Ochsnerstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Stimmenzählerin	Margrith Späni, Dorf, 6443 Morschach
Stimmenzähler	Christoph Hahn, Glarnerstrasse 5, 8854 Siebnen
Sekretär	Linus Bruhin, Oberdorfstrasse 2, Postfach 131, 8808 Pfäffikon Tel. 055–415 50 56 / Fax 055–415 50 53 / E-Mail: linus.bruhin@bluewin.ch

6. Mitglieder Kommissionen des Kantonskirchenrates

Geschäftsprüfungskommission

Präsident	Thomas Fritsche, Dorfstrasse 45, 8835 Feusisberg
Mitglieder	Regula Landolt, Egglweg 44, 8832 Wilen Emil Suter, Brisenweg 9, 6402 Merlischachen

Finanzkommission

Präsident	Jakob Hunziker, Gotthardstrasse 83, 6415 Arth
Mitglieder	Daniel Corvi, Pfyfferweg 4, 8806 Bäch Franz Laimbacher, Forstgarten 19, 8842 Unteriberg Peter Rüegg, Mövenweg 2, 6403 Küssnacht Richard Carletti, Rösslimatt 24, 6423 Seewen
Beratend (KVS)	Bruno Schwiter, Birkenstrasse 21, 8853 Lachen

Personalkommission

Präsident Ernest T. Schmid, Solarstrasse 7, 8834 Schindellegi
Mitglieder Elisabeth Becker, Mürtschenblick 19, 8863 Buttikon
Emil Bürgler, Haus im Arni, 6434 Illgau
Robert Flühler, Luziaweg 13, 8807 Freienbach
Daniel Rickenbach, Tennmattstrasse 28a, 6410 Goldau
Dr. Franz Xaver von Weber, Sedlern, 6430 Schwyz
Beratend (KVS) Albin Fuchs, Klosterweg 10, 8808 Pfäffikon

Kommission zur Beratung des Mitfinanzierungsgesetzes

Präsident Thomas Fritsche, Dorfstrasse 45, 8835 Feusisberg
Mitglieder Paul Auf der Maur, Stutzli, 6438 Ibach
Edwin Gwerder, Wägitalstrasse 47, 8857 Vorderthal
Brigitte Kälin, Kürscheneustrasse 8, 8841 Gross
Regula Landolt, Egglweg 44, 8832 Wilen
Luzia Arnold, Unterfeldhof 15, 8854 Galgenen
Frowin Marty, Schyenweg 7, 8843 Oberiberg
Beratend (KVS) Lisbeth Heinzer, Grosssteinstrasse 1, 6438 Ibach

Kommission zur Beratung der Rechtspflegeerlasse

Präsident Edwin Gwerder, Wägitalstrasse 47, 8857 Vorderthal
Dr. Urs Beeler, Spätlerweg 4, 6403 Küssnacht
Dr. Paul Weibel, St. Gallerstrasse 2, 8853 Lachen
Hans Reinhard, Roosstrasse 36, 8832 Wollerau
Margrith Späni, Dorf, 6443 Morschach

Kommission zur Beratung des Wahl- und Abstimmungsgesetzes

Präsident Josef Koller, Rickenbachstrasse 96, 6430 Schwyz
Alfred Kälin, Breukholz 11, 8841 Gross
Karl Hegner, Bahnhofstrasse 22, 8855 Wangen
Rita Marty, Dorfbachstrasse 12, 6418 Rothenthurm
Peter Trutmann, unterer Badhügelweg, 6405 Immensee
Robert Weber, Burgweg 34, 8852 Altendorf

Kommission zur Beratung des Beitritts zur RKZ

Präsident Ernst Züger, Eichplätzweg 1a, 8854 Galgenen
Alice Betschart, Gängstrasse 28, 6436 Muotathal
Andreas Marty, Grabachern, 6415 Arth
Josef Konrad Niederberger, Pfarrhaus, 8854 Siebnen
Maria Schiffmann, Riedmattweg 11, 6440 Brunnen
Hans Schnüriger, Feld 7, 6422 Steinen
Dr. Paul Weibel, St. Gallerstrasse 2, 8853 Lachen
Beratend (KVS) Hans Iten, Sternenweg 14, 8840 Einsiedeln
Monika Kupper, Riedmattweg 1, 6440 Brunnen

7. Mitglieder Kantonaler Kirchenvorstand

Präsident	Hans Iten, Sternenweg 14, 8840 Einsiedeln Tel. P 055-412 35 56 / G 055-410 66 20 Fax G 055-410 65 86 / E-Mail iten.stern@bluewin.ch
Rechtswesen	Albin Fuchs, Klosterweg 10, 8808 Pfäffikon Tel. P 055-410 16 14 / Fax P 055-410 16 14 / E-Mail fuchsa@swissonline.ch
Seelsorge	Lisbeth Heinzer, Grosssteinstrasse 1, 6438 Ibach Tel. P 041-811 73 38 / Fax G 041-825 30 31 E-Mail lisbeth.heinzer@bluewin.ch
Bildung/Vizepräsidentin	Monika Kupper, Riedmattweg 1, 6440 Brunnen Tel. P 041-820 39 79 / Fax P 041-820 39 79
Finanzen	Bruno Schwiter, Birkenstrasse 21, 8853 Lachen Tel. P 055-442 32 76 / G 055-442 11 91 Fax G 055-442 29 10 / E-Mail Bruno.Schwiter@lachen.ch
Sekretär	Linus Bruhin, Oberdorfstrasse 2, Postfach 131, 8808 Pfäffikon Tel. 055-415 50 56 / Fax 055-415 50 53 /E-Mail linus.bruhin@bluewin.ch

8. Mitglieder Rekurskommission

Präsident	Vital Zehnder, Herrengasse 28, Postfach 746, 6430 Schwyz Tel. P 041-810 04 92 / G 041-813 03 30 Fax G 041-813 03 33 / E-Mail ravize@bluewin.ch
Mitglieder	Vreni Hess, Paulistrasse 96, 8834 Schindellegi Mathis Bösch, Husmatt, 6443 Morschach
Ersatzmitglieder	Annegreth Fässler, Mangelegg 27, 6430 Schwyz Jolanda Fleischli, Seidenstrasse 2, 8853 Lachen

9.Weitere Adressen

Ordinariat Chur

Bischof Amédée Grab
Bischöfliches Ordinariat Chur, Hof 19, Postfach 133, 7002 Chur
Tel. 081-252 23 12 / Fax 081-253 61 40

Generalvikariat Urschweiz

Weihbischof Dr. Paul Vollmar
St. Antonistrasse 9, Postfach 1646, 6061 Sarnen
Tel. und Fax 041-660 82 02

Sekretariat Generalvikariat Urschweiz
Bergstrasse 1, 6060 Sarnen
Tel. 041-660 36 82 / Fax 041-660 41 62

Dekanat Innerschwyz

Dekan Dr. Guido Schnellmann
Mühlegasse 2, 6422 Steinen
Tel. und Fax 041-832 15 45

Dekanat Ausserschwyz

Dekan Edgar Hasler
alter Schulhausplatz 2, 8853 Lachen
Tel. 055-442 13 10 / Fax 055-462 13 82

Seelsorgerat des Kantons Schwyz

Pius Christen, Präsident
Gängstrasse 7, 6436 Muotathal
Tel. 041-830 23 17